Deolinda: Ein neuer Blick auf das Leben nach ihrer Augenoperation!

Am 29. April 2024 erhielt die zweijährige Deolinda aus Mosambik eine lebensverändernde Augenoperation durch Licht für die Welt, die augenmedizinische Versorgung in Afrika verbessert.

Zentralspital Maputo, Mosambik - Ein entscheidender Moment für die zweijährige Deolinda in Mosambik fand am 29. April 2024 statt, als sie dank der gemeinnützigen Organisation Licht für die Welt die lebensnotwendige Augenoperation erhielt, die sie davor bewahrte, auf einem Auge blind zu bleiben. Deolinda wurde mit Grauem Star geboren, einer Augenerkrankung, die bei Kindern schnell behandelt werden muss, damit sie das Sehen erlernen können. Wenn notwendige Eingriffe zu spät erfolgen, können sich Sehkraft und Gehirnentwicklung negativ beeinflussen – das Zeitfenster schließt sich in der Regel bis zum achten Lebensjahr. Herminia Cumbe, Deolindas Mutter, ist überglücklich: „Ich bin so erleichtert, dass Deolinda endlich die Operation bekommen hat. Ich wünsche mir, dass sie als gesundes Kind aufwächst“, äußerte sie ihre Dankbarkeit.

Ein langer Weg zur Hoffnung

Die Geschichte der Operation war nicht ohne Herausforderungen. Herminia bemerkte bereits im Alter von fünf Monaten einen weißen Fleck auf Deolindas Pupille, der auf einen Grauen Star hindeutete, wurde aber zunächst unzureichend beraten und lehnte die Operation ab. Erst bei einem zweiten Besuch im Spital erhielt sie die dringenden Informationen, die

sie benötigte. Doch der Weg zur Operation war gepflastert mit Enttäuschungen: Geplante OP-Termine mussten aufgrund von Notfällen mehrfach verschoben werden, da die Augenabteilung in Maputo keinen eigenen Operationssaal besitzt und sich diesen mit der Notaufnahme teilen muss. Dr. Lacea Alfredo, die behandelnde Ärztin, betonte die Dringlichkeit des Eingriffs, um Deolinda die Chance zu geben, die Welt trotz ihrer Erkrankung zu sehen.

Schließlich, im vierten Anlauf, lief alles nach Plan. Nach der erfolgreichen Operation erholt sich Deolinda und wird in den kommenden Monaten eine Brille tragen, während später eine passende Linse eingesetzt wird. Die Organisation Licht für die Welt setzt sich unermüdlich dafür ein, die augenmedizinische Versorgung vor Ort zu verbessern, beispielsweise durch die Ausbildung von Fachpersonal und den Aufbau eines eigenen Operationssaals im Zentralspital in Maputo. Dies ist besonders wichtig, da die aktuelle weltweite Krise die Fördermittel für Gesundheitsprojekte gefährdet. Unterstützen Sie die Arbeit von Licht für die Welt und damit auch Kinder wie Deolinda, die eine Chance auf ein normales Leben verdienen, wie auf **licht-fuer-die-welt.ch** berichtet wird.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ursache	Grauer Star
Ort	Zentralspital Maputo, Mosambik
Quellen	• **volksblatt.at** • **www.licht-fuer-die-welt.ch**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at